

---

# Brasil - Hakuna Matata - Feliz Natal - 2003

---

DEBRA e.V • Dietrichstraße 103 • 33335 Gütersloh



Gütersloh, Dez. 2003

Liebe Freunde von Hakuna Matata!

Ein Sonntag im Oktober. Ein wolkenloser Himmel, von dem die Sonne 35° Wärme schickt. Eine Straße in Vilela. Es wimmelt von bunten Farben, die sich bewegen. **Was ist hier los?** Fast jeder, der auf der Straße ist, trägt ein buntes T-Shirt. Da sind die Kleinen, ganz in GELB. Die Jung's tragen BLAU. Die Mädchen schmückt ein leuchtendes ROT. Dazwischen die Gruppen- und Projektleiter, unübersehbar im strahlendem ORANGE. Eine große Gemeinschaft, die miteinander spielen, singen und tanzen. Beim genaueren Betrachten der Farben fällt ein Schriftzug auf den T-Shirts auf. Worte die verbinden. Worte die Programm sind. Worte die gelebt werden. Dort ist zu lesen:

## **Hakuna Matata** *(ein Leben frei von Sorgen)*



Was hier los ist? Es ist unser Kinderfest. Über 50 Kinder und 10 Gruppenleiter sind auf den Beinen. Durch die farbigen T-Shirts kann jeder zu seiner Gruppe zugeordnet werden. Fremde werden gleich erkannt, das scheinbare Chaos ist wohl organisiert.

Es war wiederum ein buntes Treiben. Ein schönes Fest, das die Sorgen des Alltags für einen Tag vergessen läßt. Ein Fest aber auch, das zeigt, wie über nunmehr acht Jahren eine große Gemeinschaft gewachsen ist.

Auch für viele von uns, hier in Deutschland, ist der Alltag längst nicht mehr immer leicht. Zu den wirtschaftlichen Problemen, kommen immer größer werdene soziale Schwierigkeiten. Da können wir, von der DEBRA, nur froh sein, einen solch großen, treuen Freundeskreis zu haben, der Hakuna Matata nach Kräften unterstützt. Wir investieren gemeinsam viel Zeit und Mühe und letztlich viele Spendengelder, in unser Straßenkinderprojekt. All dieses ist nicht selbstverständlich. Auch unsere Kinder in Teotonio Vilela wissen das. Wenn ich dann einen solchen Tag, wie das Kinderfest, erleben darf, nicht nur die strahlenden Farben der T-Shirt's sehe, sondern vielmehr die leuchtenden Augen der Kinder, dann werden alle Anstrengungen, all die Sorgen um unser Projekt in finanzieller und gesundheitlicher Sicherheit, mehr als entlohnt.

***So möchte ich mich, gemeinsam mit dem Debra-Team, mit Angelika und Hardy und mit allen Kindern und Mitarbeiter/innen von Hakuna Matata , für die erfahrene Hilfe und das uns entgegengebrachte Vertrauen, ganz herzlich bedanken!***

## Projekthaus erhält Straßenanbindung

So war es früher. Es hatte geregnet. Um ins Projekthaus zu gelangen, zog man sich am Besten Badelatschen an. Durch Wasserpfützen und Schlamm, immer auf der Suche nach einer halbwegs begehbaren Stelle, hüpfte man über den Weg. Heute sieht dieser Teil von Teotonio Vilela anders aus. Es gibt eine Straße, die rechts und links umsäumt ist mit einem Bürgersteig. Ohne große Sprünge gelangt man nach *Hakuna Matata*. Für die Menschen hier, eine große Erleichterung. Endlich hat die Stadt Ilheus auch mal etwas für die arme Bevölkerung getan. Auch wurde ein Abwasserkanal gezogen. Der läuft bei Regen zwar über, aber in der Regel bewirkt er dann doch, dass die Abwässer nicht mehr oberirdisch abgeführt werden. Diese neue Straße wird überwiegend zum Spielen benutzt. Ein Auto kann sich hier eh keiner erlauben. Auch wir haben denn zum Malen, Sackhüpfen, Torwandschießen und Eierlaufen diese Straße in Beschlag genommen. So wächst langsam eine Struktur, in der sich die Menschen nicht wie ‚Randfiguren des Lebens‘ fühlen müssen. Weiter so!



## Casa de Formacao – ein Ort zum Wohlfühlen



Die beiden bunten Fahnen am Eingang begrüßen unsere Gäste. Es ist die brasilianische und die deutsche Fahne. Nicht nur deutsche Urlauber nutzen die Möglichkeit *Hakuna Matata* kennenzulernen. Auch aus unserem ersten Projekt in Rio de Janeiro (Cabucu), dürfen wir Freunde begrüßen. Und gerade für die Kinder aus Vilela ist das Casa ein Ort zum Wohlfühlen. Der Strand nur wenige Meter entfernt (da kommt Urlaubsstimmung auf); Platz genug, dass man sich nicht gegenseitig auf den Füßen steht; Angelika, die für jeden Besucher Ansprechpartnerin ist und für den reibungslosen Ablauf sorgt. Mittlerweile sind fast alle Zimmer mit Möbel eingerichtet. Es gibt eine neue Sitzecke im ‚Wohnzimmer‘, Gardinen an den Fenstern, Ventilatoren an den Decken. Jetzt, zwei Jahre nach dem Kauf des zweiten Projekthauses wissen wir, welch ein ‚Glücksfall‘ das Casa mit all seinen Möglichkeiten ist.

## Musik in Brasilien

### Kennedy

Eine ganz große Rolle im Leben der Brasilianer spielt die Musik. Sie hilft über viele Unzulänglichkeiten hinweg.

### „Vorsichtiges Auftreten“ In eigener Sache

Nach dem Überfall im August hat sich die Situation beruhigt. Einige Maßnahmen haben die Sicherheit bei *Hakuna Matata* wiederhergestellt. Es gibt eine ‚Türwache‘ und eine neue Wache zum Hofeingang. Alle wissen, dass in der Wohnung Wertsachen mehr sind. Der damalige Besitzer Vilela bestens bekannt, wird von seinen ‚Kunden‘ nunmehr selber gejagt. Wir hoffen und wachsam sein, dass sich ein weiterer Überfall nicht noch einmal ereignet.

Anfang des neuen Jahres erhält jede/r Spender eine **Spendenquittung**. Leider gibt es einige Überweisungen, auf der keine Anschrift steht. Für mich ist es dann sehr schwierig eine Postadresse ausfindig zu machen. Bitte, auch die Adresse auf die Überweisungsträger schreiben! Es gibt viele **Foto's** zu sehen. Sie zeigen die Entwicklung von *Hakuna Matata* und sind damit mit Erklärungen versehen. Wo? Bei [www.debra.de](http://www.debra.de). Viel Spaß dabei.



weg, macht Mut und gibt neue Lebensfreude. Dieses Lied, das mich auf meiner drei wöchigen Reise begleitet hat, zeigt viel von der Einstellung der Menschen zum Leben.

### ***Lass' das Leben mich führen***

***In diesem Leben habe ich schon fast alles  
durchgemacht.***

***Auf das grosse Glück warte ich noch, bis ich an der  
Reihe bin.***

***Ich gestehe, dass meine Herkunft die Armut ist.  
Doch mein Herz ist edel, ganz so, wie Gott es  
geschaffen hat.***

***Lass' das Leben mich führen - Leben nimm' mich mit!***

***Ich bin glücklich und danke Gott für alles, was er  
mir geschenkt hat.***

***Meine Hände erhebe ich zum Himmel, danke und  
kann gläubig das Schicksal annehmen, das Gott mir  
gegeben hat.***

***Auch, wenn ich nicht alles habe, was ich benötige,  
mit dem, was ich  
habe, lebe ich.***

***Ganz leise gehe ich meinen Weg, auch wenn nicht  
alles so ist, wie ich das möchte. Ich werde nicht  
verzweifeln.***

***Der Dreh ist die Dinge laufen zu lassen.***

***Über Stock und Stein gehe ich meinen Weg.***

***Und ich bin glücklich und danke Gott für alles, was  
er mir geschenkt hat.***

***Lass' das Leben mich führen - Leben nimm' mich mit!***

***Text: Serginho Meriti e  
Erl do Cais  
Musik: Zeca Pagodinho  
Übersetzg.: H. Rodermund***

Es sind immer nur wenige Schritte, aber Kennedy macht sie mittlerweile selbstständig. Wann immer es möglich ist, wird er ins Projekthaus geholt. Er trägt ein gelbes T-Shirt. Ausdruck dafür, er gehört in die Gruppe der *Nova Geracao*. Sein Zuhause ist immer noch die Holzhütte am Rand vom Sumpfgebiet. Deshalb genießt er es, wie hier im Bild, bei *Hakuna Matata* umsorgt zu werden.

**Luiza**



Am 31. Dezember feiert Sie Ihren 8. Geburtstag. Leider nicht mehr im Kreis Ihrer Familie. Vor einem Jahr wurde Sie aus Fahrlässigkeit von einem Polizisten erschossen. Für Denise, Ihrer Mutter und Ihre Geschwister, eine schwere Zeit. Luiza fehlt. Wir denken an Sie!

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und das auch im Neuen Jahr, **das Leben uns mitnimmt!**

Peter Rodermund

**DEBRA e. V.**

Dietrichstr. 103, 33335 Gütersloh  
Telefon: 05241/74587

Internet: Spendenkonto: Sparkasse Bielefeld (BLZ 48050161)  
www.debra.de Konto-Nr. 34011239